

## Oldtimer des Monats Februar 2018



**Auburn 8-88 Roadster – Bj. 1928**

Ps/kW: 88/65 bei 3200U/min, 8 Zylinder Viertakt Reihenmotor, 4041ccm, 3 Gang Schaltgetriebe, Leergewicht: 1475kg, Höchstgeschwindigkeit: 120 km/h,

Die *Auburn Automobile Company* ging 1902 aus dem Kutschenbau von Frank und Morris Eckhart, Söhne eines deutschen Einwanderers, hervor. *Eckhart Carriage Company* wurde im Jahr 1875 von Charles Eckhart (1841–1915) gegründet in Auburn, Indiana. Eckharts Söhne, Frank und Morris, starteten 1903 mit tür- und dachlosen Einzylinder-Runabouts, kauften dann zwei weitere lokale Autoproduzenten und zogen 1909 in eine größere Fabrik. Das Unternehmen war einigermaßen erfolgreich, bis durch Materialknappheit während des Ersten Weltkriegs die Fabrik geschlossen werden musste.



Die Firma wurde 1919 an eine Investorengruppe aus Chicago verkauft. 1924 übernahm Errett Lobban Cord die Firma. Er bereinigte das Typenprogramm und die unübersichtliche Zuliefererstruktur. Auf sein Bestreben hin wurde die über die Motorhaube geschwungene Sickenlinie eingeführt.

Ab 1927/28 wurden Reihen-Achtzylinder von vier bis fünf Litern Hubraum, die aus der ebenfalls zum Cord-Konzern gehörenden Firma *Lycoming* stammten, angeboten. Die Modelle wurden mit Hydraulikbremse und Zentralschmierung ausgestattet. Das Flaggschiff war die Ausführung mit Speedster-Karosserie, eine schmale Spitzheckkonstruktion mit geneigter und in der Mitte abgewinkelter Windschutzscheibe. Später kam auch ein Zwölfzylindermotor dazu, sowie Kompressor Modelle. Weiterentwicklungen am Chassis blieben aber aus.

1929 gründete Errett Lobban Cord die Cord Corporation als Holding, unter der seine Unternehmen Auburn, Duessenberg, Lycoming sowie die neue Automarke Cord zusammengefasst wurden. Die Modelle der neuen Marke wurden bei Auburn produziert.

In der Wirtschaftskrise von 1931 bis 1933 sank die Produktion von 34000 auf nur noch 5000 Auburn. Dennoch kam 1932–34 das preisgünstigste V12-Modell auf den Markt (6,4L, 160 PS), gefolgt von einem Achtzylinder-Kompressor. Dieser Motor wurde auch in den neuen Speedster eingebaut, von dem 1935 bis 1936 noch 500 Stück gebaut wurden.

1936 liefen die Cord-Finzen endgültig aus dem Ruder. 1937 wurde das Unternehmen aufgelöst.

[Zu den Bildern >>>](#)